



**Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der Herr, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.**

Dtn 26, 11 (E)

## Monatslösung Teil einer Gemeinschaft sein

**Februar** Im Familien-gespräch unterhalten wir uns über die Monatslösung für den Februar. «In der Schule wird gewöhnlich angegeben mit dem, was jemand hat», meint Jonathan. Angeben vergleicht. Angeben trennt: Ich habe viel, du hast weniger. Ich bin, du bist nicht. «Dankbar sein für das, was man geschenkt bekommen hat, ist etwas ganz anderes.» Dankbarkeit verbindet. Dankbarkeit öffnet die Augen für andere.

Weshalb aber wird uns diese Dankbarkeit, die Freude und Fröhlichkeit über das Gegebene denn verordnet? Funktioniert befohlene Freude und kann angeordnete Fröhlichkeit echt sein? «Nein», meint Salome. «Aber Gott weiss: Es wird uns helfen, wenn wir auf das sehen, worüber wir uns freuen können, und nicht vor allem auf das andere. Gott will uns damit helfen.» Ja, das überzeugt uns alle

vier: Es tut uns gut, freudige Dankbarkeit zu feiern!

Wir pflegen das deshalb in unserem Alltag: Als Familie singen oder beten wir vor dem Essen. Nicht nur dann, wenn wir gerade besonders dankbar sind, sondern grundsätzlich. Weil es uns hilft. Und weil es uns die Augen auftut für andere. Und als Familie schätzen wir es, in Gottesdienst und Kinderfeier, im Uno oder im Tageslager Teil dieser Gemeinschaft sein zu dürfen, die sich miteinander erinnert an das Gute, das uns geschenkt worden ist. Nicht nur dann, wenn wir gerade besonders fröhlich sind, sondern grundsätzlich. Weil es uns hilft. Weil es die Augen auftut für andere.

Alleine will die Dankbarkeit, wollen Freude und Fröhlichkeit manchmal nicht so recht gelingen. Wie gut, dass wir Teil einer Gemeinschaft sein dürfen! SALOME, JONATHAN, ANDREA, BERNHARD SPINGLER



Laterne des Laternenkünstlers Daniel Burri.

## Fasnachtsgottesdienst: «Blyyb verspiilt»

**Tituskirche** Am 22. Februar um 10 Uhr ist es wieder so weit: Der in der Corona-Zeit entstandene Fasnachtsgottesdienst ist mittlerweile zur Tradition geworden. Fasnächtler aus der Gemeinde musizieren gemeinsam mit Organistin Susanne Böke, und die Kirche wird dem Anlass entsprechend geschmückt mit fasnächtlichen Werken unseres Sigristen und Laternenkünstlers Daniel Burri. Die Lesung wird auf Baseldeutsch gehalten, und Pfarrer Harald Matern predigt zum Motto der diesjährigen Plakette, «Blyyb verspiilt». Lassen Sie sich einladen und tauchen Sie mit uns ein in die fasnächtliche Stimmung, die in Basel so tief verankert ist – wir freuen uns auf Sie! HARALD MATERN

# «Die Passion der Jungfrau von Orléans»

Improvisationskünstler Emmanuel Le Divellec an der Zwinglihaus-Orgel.

**Zwinglihaus** In Ergänzung zu den beliebten Aufführungen von Stummfilmkomödien aus den 1920er-Jahren zeigen wir am Mittwoch, 4. Februar, um 19 Uhr den französischen Historienfilm «Die Passion der Jungfrau von Orléans – La Passion de Jeanne d'Arc» aus dem Jahr 1928. Carl Theodor Dreyers Stummfilm-Meisterwerk schildert in eindringlichen Bildern die letzten Stunden der Jeanne d'Arc – von der Anklage bis zu ihrem Tod auf dem Scheiterhaufen.

Die radikal reduzierte Inszenierung und die intensiven Nahaufnahmen der Gesichter zeichnen ein tief bewegendes Porträt von Glauben, Zweifel und innerer Stärke. Der Film gilt als eines der bedeutendsten Werke der Filmgeschichte.

Die musikalische Begleitung übernimmt Emmanuel Le Divellec. Der in Paris geborene Organist studierte zunächst Astrophysik, bevor er sich ganz der Musik zuwandte. Nach dem Orgelstudium in Paris und bei Guy Bovet in Basel ist er seit 2011 Professor für Orgel an der Hochschule für Musik, Theater



Stummfilm mit Liveorgelbegleitung: «Die Passion der Jungfrau von Orléans».

und Medien in Hannover und unterrichtet historische Improvisation an der Schola Cantorum Basiliensis. Die Verbindung von Improvisation und Repertoire bildet einen Schwerpunkt seiner Arbeit. Das Zwing-

lihaus (Baujahr 1931) wurde von Anfang an auch als Kino genutzt. Die 2011 revidierte Tschanun-Goll-Orgel beeindruckt durch ihren kompakten, klaren Klang. ANDREAS MÖRI

Mittwoch, 4. Februar, 19 Uhr

## Agenda

### Spielnachmittag

Gemeinsam zu spielen, verbindet, lässt den Alltag vergessen, und selbst beim Verlieren wird gelacht. Während des Cafés mit Backwaren-Outlet wollen wir unser Glück herausfordern, die grauen Zellen bemühen oder einfach nur Spass haben. Es sind verschiedene Spiele vorhanden. Ihr dürft auch euer Lieblingsspiel mitbringen.

Mittwoch, 11. Februar, 14–18 Uhr, Zwinglihaus

### Ferien planen mit Titus Regenbogen

Gemeinsam Spiel, Spass und Abenteuer erleben. Sowohl in den Osterferien (Dienstag, 7., bis Freitag, 10. April) als auch in den Sommerferien (Montag, 29. Juni, bis Freitag, 3. Juli) bieten wir für Kinder spannende Tageslager an.

**Schatzinsel-Kinderwoche nach Ostern** zum Thema «zämmme bause». Das Halbtageslager (14–17.30 Uhr) ist für Kinder im Kindergarten und in der 1. bis 5. Primär. Weitere Informationen und Anmeldungen bei Laurence Thom.

Dienstag, 7., bis Freitag, 10. April

### Kinder-Abenteuerwoche in der ersten Sommerferienwoche

Gemeinsam mit Kindern der Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen tolle Ausflüge und jede Menge Spiel und Spass in der näheren und der weiteren Umgebung. Das Tageslager ist für Kinder der 1. bis 6. Primär (aktuelles Schuljahr) offen. Anmelden kann man sich ab dem 5. März via QR-Code (Flyer oder Website). Weitere Informationen bei Jacqueline Hofer oder Laurence Thom.

Montag, 29. Juni, bis Freitag, 3. Juli

### Künstliche Empathie?

Am Dienstag, 3. Februar, 19.30–21 Uhr, Gerhardt-Saal, findet ein Gespräch mit Dr. Matthias Zehnder (freier Publizist, Berater und Autor) über Empathie und KI (Künstliche Intelligenz) statt: Monika Widmer spricht mit Dr. Matthias Zehnder über die Frage, ob Künstliche Intelligenz empathisch sein kann – und warum wir uns von Chatbots manchmal erstaunlich gut verstehen fühlen. Im Gespräch geht es um die Fähigkeiten von KI und Menschen: Was unterscheidet uns, was verbindet uns – und

wie sollen wir uns zu Systemen verhalten, die Empathie überzeugend nachahmen können?

Dienstag, 3. Februar, 19.30–21 Uhr

### Gottesdienste

#### Sonntag, 1. Februar

10 Uhr, Tituskirche: Gottesdienst mit Kinderfeier, Harald Matern, Laurence Thom

#### Sonntag, 8. Februar

17 Uhr, Tituskirche: Abendgottesdienst mit Kinderhüeti, Harald Matern

#### Sonntag, 8. Februar

17 Uhr, Zwinglihaus: Good News – Gospelgottesdienst, Andreas Möri

#### Samstag, 14. Februar

18 Uhr, Bruder-Klaus-Kirche: Segensfeier für Liebende, Anne Lauer

#### Sonntag, 15. Februar

10 Uhr, Zwinglihaus: Gottesdienst mit Abendmahl, Andreas Möri

#### Sonntag, 15. Februar

10 Uhr, Tituskirche: literarisch-musikalischer Gottesdienst, Monika Widmer

#### Sonntag, 22. Februar

10 Uhr, Tituskirche: Gottesdienst zur Fasnacht, Harald Matern, mit Musizierenden aus der Gemeinde



Kinderwoche Tituskirche.

### Ü65 Aktive und Comfort.

Dienstag, 10. Februar, 17 Uhr, Tituskirche

### Lesegruppe Zwinglihaus.

10. Februar, 3. März, 18 Uhr, Zwinglihaus

### Männerkochgruppe.

Freitag, 13. Februar, 18 Uhr, Tituskirche

### Musik- und Tanzcafé.

Sonntag, 1. Februar, 15 Uhr, Zwinglihaus

### Zmorge.

Mittwoch, 4. Februar, 8.30 Uhr, Zwinglihaus

### Café und Backwaren-Outlet im Zwinglihaus.

Jeweils Mo, Mi und Fr von 14 bis 18 Uhr

### Mittagstisch.

Jeweils Dienstag, 12 Uhr, im Zwinglihaus. Wir kochen mit frischen Zutaten. Erwachsene: Fr. 13.–. Anmeldung: Zwingli Community < Mittagstisch (WhatsApp) oder maria.wagner@erk-bs.ch

### Ökumenischer Mittagsclub.

Jeden Donnerstag, 12 Uhr, Tituskirche. Für ältere Bewohnerinnen und Bewohner von Bruderholz und Gundeli

## Musik

### Stummfilm mit Liveorgelbegleitung.

«Die Passion der Jungfrau von Orléans» – mit Emmanuel Le Divellec, Mittwoch, 4. Februar, 19 Uhr, Zwinglihaus

### Musik- und Tanzcafé.

Mit den Moody Tunes, Sonntag, 1. Februar, 15 Uhr, Zwinglihaus

## Kinder

### Titus-Mini-Kids.

Freitag, 30. Januar, 13. Februar, 9.30 Uhr, Tituskirche

### Gottesdienst mit Kinderfeier.

Sonntag, 1. Februar, 10 Uhr, Tituskirche

### Domino.

Samstag, 7. Februar, 9 Uhr, Tituskirche

### Abendgottesdienst mit Kinderhüeti.

Sonntag, 8. Februar, 17 Uhr, Tituskirche

### Uno.

Freitag, 13. Februar, 17 Uhr, Tituskirche

## OffLine

### Reisegruppentreffen Andalusien.

Freitag, 30. Januar, 19.30 Uhr, Tituskirche

### Cantienica®.

Montag, 2., 9. Februar, 17 Uhr, Tituskirche

### Pilates.

Montag, 2., 9. Februar, 19 Uhr, Tituskirche

### Abendmeditation Heiliggeist.

Donnerstag, 5., 12. Februar, 18.30 Uhr, Heiliggeistkirche, Taufkapelle

### Grosse Exerzitien: Gott einen Ort sichern.

Dienstag, 17. Februar, 19 Uhr, Tituskirche

## Kontakt

### Sekretariat:

061 336 30 31  
gundeldingen.bruderholz@erk-bs.ch

### Pfarramt Zwingli:

Andreas Möri  
Gundeldingerstrasse 370  
061 336 30 36

### Pfarramt Titus:

Im tiefen Boden 75,  
Monika Widmer, 061 361 61 11  
Harald Matern, 061 361 40 50

## Begegnung

### Bibelcafé.

Mittwoch, 4., 11. Februar, 10.30 Uhr, Tituskirche

### Abendmeditation.

Mittwoch, 4., 11. Februar, 19.30 Uhr, Tituskirche

[www.tituskirche.ch](http://www.tituskirche.ch)  
[www.zwinglihaus.ch](http://www.zwinglihaus.ch)  
[www.offline-basel.ch](http://www.offline-basel.ch)